

DÉBORAH ROSENKRANZ

EIN
Gebet
FÜR JEDEN
TAG

Dein Begleiter durch ein
WUNDERvolles Jahr

GerthMedien

Der Verlag weist ausdrücklich darauf hin, dass im Text enthaltene externe Links vom Verlag nur bis zum Zeitpunkt der Buchveröffentlichung eingesehen werden konnten. Auf spätere Veränderungen hat der Verlag keinerlei Einfluss. Eine Haftung des Verlags ist daher ausgeschlossen.



Die Bibelstellen wurden den folgenden Übersetzungen entnommen:

Hoffnung für alle® Bibel. Copyright © 1983, 1996, 2002, 2015 by Biblica Inc.®.
Verwendet mit freundlicher Genehmigung von Fontis – Brunnen Basel.
Alle weiteren Rechte weltweit vorbehalten. (Hfa)

Neue Genfer Übersetzung – Neues Testament und Psalmen,
Copyright © 2011 Genfer Bibelgesellschaft. (NGÜ)

Neues Leben. Die Bibel © der deutschen Ausgabe 2002/2006/2024 SCM R. Brockhaus
in der SCM Verlagsgruppe GmbH, Max-Eyth-Str. 41, 71088 Holzgerlingen. (NLB)

Copyright © 2024 Gerth Medien
in der SCM Verlagsgruppe GmbH,
Berliner Ring 62, 35576 Wetzlar

1. Auflage 2024
Bestell-Nr. 821071
ISBN 978-3-98695-071-2

Umschlaggestaltung: Andreas Sonnhüter • www.sonnhueter.com
Lektorat: Ellen Fritsche
Satz: satz-bau Leingärtner, Nabburg
Druck und Verarbeitung: Dimograf
Printed in Poland

www.gerth.de

Persönliches Vorwort

Wenn du heute dieses Buch in den Händen hältst, **dann nur**, weil ich am Leben bin.

Wenn ich heute am Leben bin, **dann nur**, weil meine Eltern für mich gebetet haben, als ihnen ein Arzt aufgrund meiner Mager-sucht mitteilte: „Déborah wird maximal drei bis vier Wochen noch leben.“

Wenn ich heute voller Überzeugung singen kann: „Du bist nicht das, was dir passiert ist!“, nachdem auch ich vergewaltigt worden bin, **dann nur**, weil ich in dieser Zeit weiter zu Gott gebetet und geschrien habe und Er mir GEANTWORTET hat.

Wenn ich einige Jahre nach einer narzisstischen Beziehung in schwerste Depressionen gerutscht bin und meinem Leben ein Ende setzen wollte, heute aber dennoch – glücklich(!) – lebe, **dann nur**, weil ich auch in dieser Zeit nicht aufgehört habe zu beten.

Es klingt fast zu leicht, um wahr zu sein, doch: „Ein Gebet, es kann dich wirklich befrei'n!“

Oft tun wir es aber einfach nicht, weil uns die Zeit, die Lust, der Glaube oder auch die Worte fehlen. Eines weiß ich jedoch ganz sicher:

Je weniger du Lust hast zu beten, desto dringender solltest du es tun!

So ist das, was du hier in den Händen hältst, für mich weitaus mehr als „mein nächstes Buch“. Und glaube mir: Ich habe Tränen in den Augen, während ich diese Worte schreibe, weil ich überzeugt davon bin, dass dein Gebet – dein Dranbleiben im Gebet – dein Leben verändern wird und du Wunder erleben wirst!

Ich wünsche mir, dass meine Gebete, die ich in diesem Buch niedergeschrieben habe, jeden Tag aufs Neue etwas in dir anstoßen und dich motivieren werden, in deinen ganz eigenen Worten weiterzubeten. Plane also besser etwas mehr Zeit ein! 😊

Dafür bete ich. Ja, ich bete für dich, weil du mir wichtig bist – und deinem Vater im Himmel noch so viel mehr!

Er will(!) von dir hören.

Was für ein Geschenk und was für eine Ehre!

Du kannst dir sicher sein:

Je mehr dich davon abhalten will zu beten, umso sicherer verbirgt sich genau dahinter ein großer Segen!

Und deswegen solltest du HEUTE damit loslegen!

DANKE FÜR DICH!

Deine Déborah

Widmung

Dieses Buch widme ich meinen Eltern, deren Dranbleiben im Gebet mir das Leben gerettet hat. Die mir und meinen drei Geschwistern von klein auf die Kraft des Gebetes vorgelebt und ganz nah gebracht haben.

DANKE, dass ihr uns beigebracht habt, Gott vor jedem Essen dafür zu danken!

DANKE, dass es für uns selbstverständlich gewesen ist, abends gemeinsam im Schlafanzug auf die Knie zu gehen, unserem Vater im Himmel für den Tag zu danken und Ihm auch unsere Sorgen und Nöte anzuvertrauen, die uns den Tag über beschäftigt und belastet haben.

DANKE, dass es für mich dadurch schon von klein auf ganz normal gewesen ist, Wunder zu erwarten, auch wenn eine Situation noch so hoffnungslos erschien.

DANKE, dass ich euch heute, als erwachsene Frau, immer noch dabei „erwische“, wie ihr euch abends, egal, wie spät es auch sein mag, ins Bett legt, zuerst gemeinsam betet und euch dann noch ein „Je t'aime“ zuflüstert, bevor ihr die Augen schließt.

Ja – das bekommt eure Tochter, die sehr stolz auf euch ist, alles mit!

DANKE, dass eure erste Reaktion auf Probleme nicht die Sorge, sondern das Gebet ist!

DANKE, dass euer Glaube so unerschütterlich stark ist, dass ich mir als Tochter nie Sorgen um euch machen muss, weil ich weiß, dass ihr eure Hilfe von Gott erwartet und Ihm vertraut.

Denn was menschlich gesehen unmöglich erscheint, ist für Gott immer noch möglich!

Das durften wir als Familie dank eurer unkomplizierten und doch

so starken Gebete so oft schon erleben – und das ist ein unbezahlbar großer Segen.

Dafür danke ich euch von Herzen – ich liebe euch!

DANKE FÜR EUCH!

Eure Déborah

1. JANUAR



Dieses Jahr BEWUSST (er)leben!

*„Herr, mein Gott! Wie oft hast du Wunder
geschehen lassen, wie zahlreich sind deine Pläne,
die du mit uns hast! Keiner ist wie du!“*

Psalm 40,6; NGÜ

Jesus, diesen neuen Tag, dieses neue Jahr möchte ich ganz bewusst mit DIR beginnen. Und ich weiß, dass Du schon so oft von mir gehört hast: „Jesus, könntest Du bitte ...?“

Doch heute möchte ich einfach Danke sagen!

Danke, dass Du mich so weit schon getragen hast!

Ich glaube fest, dass Du das auch weiterhin tun wirst.

Führe mich auf den Weg, den Du für mich vorgesehen hast.

Ich möchte ganz nach Deinem Willen leben und dadurch erleben, wofür Du mich auf dieser Welt haben wolltest. Denn ich weiß und ich glaube, dass Du mich voller Liebe und bewusst erschaffen hast.

Und dieses neue Jahr möchte ich genauso bewusst MIT DIR und FÜR DICH leben – und mit Dir gemeinsam WUNDERvolles erleben!

Ich freue mich darauf.

Danke für Dich, Jesus!

Danke für Dich in meinem Leben!

Amen.

*Will ich auf Deinen Wegen gehen,
lässt Du mich WUNDERvolles erleben!*

2. JANUAR



Weil ich – dank Dir – immer sicher bin!

„So viele Male hast du mir geholfen, und im Schutz deiner Flügel kann ich jubeln. Von ganzem Herzen hänge ich an dir, und deine Hand hält mich fest.“

Psalm 63,8–9; NGÜ

Jesus, danke, dass Du bei mir bist, und ich mich somit vor nichts fürchten muss.

Das sagt sich so leicht, doch heute möchte ich mir vor Augen halten, was das genau bedeutet: Weil Du bei mir bist, muss mir nichts Angst machen! Keine schlechte Nachricht und keine unerwartete Diagnose.

Wow.

Hilf mir, mit diesem Glauben und dieser Einstellung zu leben und mich ganz auf Deine Macht, Deine Kraft und auch Dein Eingreifen zu verlassen!

Hilf mir, einen derart starken Glauben zu entwickeln, der mein Umfeld überraschen wird, damit auch sie Dich darin erkennen! Ja, Jesus, stärke Du meinen Glauben und lass mich lernen, Dir selbst in meiner Müdigkeit und meinen Sorgen unerschütterlich zu vertrauen.

Weil Du bei mir bist – und ich somit sicher bin!

Danke für Dich, Jesus!
Danke für Dich in meinem Leben!
Amen.

*Ich fürchte mich nicht,
denn Du verlässt mich nicht!*

3. JANUAR



Meine Veränderung „über Nacht“

*„Überlass alle deine Sorgen dem Herrn!
Er wird dich wieder aufrichten;
niemals lässt er den scheitern, der treu zu ihm steht.“*

Psalm 55,23; Hfa

Jesus, ein neues Jahr ist angebrochen und alle stellen sich auf „Neues“ ein, doch wenn ich ehrlich bin, ist mein Herz voller Sorge.

Denn nur, weil ein neues Jahr anbricht, verändert sich doch meine Situation nicht über Nacht.

Da machen sich Menschen doch etwas vor, oder?

Ich möchte aber glauben, dass meine Situation sich verändert, wenn Du eingreifst!

Ja, dann kann sich alles „über Nacht“ verändern!

So komme ich heute vor Dich, Jesus, und lege Dir meine Sorgen hin.

Jesus, bitte schenke mir Freude, die von innen kommt.

Freude, die darauf beruht, dass ich in Deiner Sicherheit leben kann.

Danke, dass Du mein Leben in Deinen Händen hältst und Gutes für mich vorgesehen hast!

Das möchte ich glauben – dafür bete ich!

Danke für Dich, Jesus!
Danke für Dich in meinem Leben!
Amen.

*Der, der alle Macht hat,
rettet mich selbst in der tiefsten Nacht!*

4. JANUAR



Der Weg, der zum wahren Leben führt

*„Lass mich den Weg wissen, den ich gehen soll, –
meine Seele sehnt sich nach dir.“*

Psalm 143,8; NGÜ

Jesus, bitte zeige mir den Weg, den ich gehen soll.

Bitte, bitte zeige ihn mir klar und deutlich!

So oft tausche ich mich mit anderen Menschen über mein Leben aus und stelle ihnen die Fragen, die mir auf dem Herzen liegen, doch wenn ich ehrlich bin, bringt mich das nur bedingt weiter.

Ich möchte von DIR wissen, welchen Weg ich einschlagen soll.

Ich möchte Deine Weisheit anzapfen.

Ich möchte lieben, wie Du liebst, und das aus meinem Leben machen, was Du von Anfang an damit vorgehabt hast.

Vergib mir meine Umwege – ich möchte wirklich bewusst zurück auf den Weg, den Du für mich vorgesehen hast!

Danke für Dich, Jesus!

Danke für Dich in meinem Leben!

Amen.

Auf Deinen Wegen werde ich erst so richtig leben!

5. JANUAR



Die Gewissheit des richtigen Lebens

*„Und kommt ihr vom richtigen Weg ab,
so hört ihr hinter euch eine Stimme:
„Halt, dies ist der Weg, den ihr einschlagen sollt!“*

Jesaja 30,21; Hfa

Jesus, auch heute bitte ich Dich noch einmal aus tiefstem Herzen:
Mach mir klar und deutlich, welchen Weg ich einschlagen soll.

Ich möchte nicht länger fremdbestimmt werden, weil ich selbst
keine klaren Entscheidungen treffe.

Ich möchte aber auch nicht einfach „meinen“ Weg weitergehen,
wenn es nicht der Weg ist, den Du für mich vorgesehen hast.

Hier ist mein Herz, hier ist mein Alles.

Ich kann und will ohne Dich nicht leben!

Und so bitte ich Dich, mir die Gewissheit des richtigen Weges zu
schenken.

Lass mich Dich hören!

Danke für Dich, Jesus!

Danke für Dich in meinem Leben!

Amen.

*Lass mich Deinen Weg finden,
während ich danach suche!*

6. JANUAR



Ich bin auserwählt!

*„Geh fort aus deinem Land, verlass deine Heimat [...] und zieh in das Land, das ich dir zeigen werde!
Ich werde [...] dir viel Gutes tun.“*

1. Mose 12,1-2; Hfa

Mein geliebter Vater, immer wieder hast Du Menschen wie Abraham oder auch die drei Sterndeuter, über die am heutigen Tag überall gesprochen wird, auserwählt.

Ja, Du hast ihnen etwas aufs Herz gelegt, das ein kurzfristiges oder auch langfristiges Verlassen der Heimat oder des Gewohnten mit sich brachte.

Und immer wieder hast Du die Menschen für ihr Vertrauen in Dich belohnt!

Auch ich möchte Dir heute sagen: Es wäre mir eine Freude, von Dir auserwählt zu werden!

Wenn Du etwas durch mich bewirken möchtest, dann möchte ich hinhören und gehorsam sein.

Denn ich bin mir sicher, dass Du – auch wenn die Menschen Dich immer mehr vergessen – in Deiner großen Liebe immer noch Pläne hast, Menschen zu retten und zu Dir zu führen.

Und so sage ich:

Hier bin ich – ich will Dir folgen! Gebrauche und segne mich!

**Danke für Dich, Jesus!
Danke für Dich in meinem Leben!**

Amen.

*Schenk mir Deinen Segen –
ich möchte für Dich leben!*